

Zweites Blatt.

„Ihr aber — esst Kuchen“.

Es ist schon wiederholt daran erinnert worden, welcher bedauerliche Gegensatz darin liegt, daß noch immer die große Mehrzahl der Männer und Frauen Deutschlands sich an dem Genuß von Kuchen stillisch tut, während draußen im Feld unsere wackern Soldaten an keinerlei Genüsse solcher Art denken dürfen. Jetzt endlich sollte doch das Tiefbelschämende dieses Gegensatzes uns allen klar werden, und wir sollten energisch dafür eintreten, daß das Weizenmehl, das wir noch haben, den Kranken und Verwundeten zuteil wird oder mit Roggen- und Kartoffelzusatz vermischt zur Brotbereitung verwendet werde, aber nicht mehr den Schleckereien des verwöhnten Hausmens diene. Wie wenig diese Mahnung, deren Sinn und Bedeutung in dieser ersten Zeit doch so einleuchtend ist, bisher erfolgt wird, zeigt die Angabe eines Pfarrers im Kreisamt Bidingen im Großherzogtum Hessen, der an einen Berliner Verwandten das Folgende schreibt: „Es müßte verboten werden, bei allen Tauffeiern, Hochzeiten und den Konfirmationen Kuchen zu verbrauchen. Man achtet gar nicht, welche Mengen da verteilt werden: unter fünf Kuchen feiern wir hier zu Lande keine Taufe, sogar in der Kriegszeit nicht. Ich lehne jetzt allen Kuchen dankend ab. Ein großer Mangel ist auch, daß so viele Kuchen ins Feld gelangt werden. Vor einer Väterwoche werden den Bäckern die Schornsteine nicht kalt. Und es ist doch solcher Haß. Der Kuchen ist meistens hart geworden, wenn ihn der Soldat bekommt. Wie aber die Soldaten selbst über unsere Vergewöhnung mit dem kostbaren Weizenmehl und den unnötigen Kuchenlügen denken, veranschaulicht das Gedicht eines Landsturmmanns, Adam Pfeiffer, das dem Pfarrer aus dem Felde zugefandt wurde. Es lautet:

Das ist vom Teufel und soll nicht sein:
Wir Frauen ziehn nach Frankreich hinein
Mit Singen und mit Fluchen:
Heida, wie glühst unser Mut,
Heida, wie spritzt unser Blut,
Ihr aber — eßt Kuchen!

Das ist vom Teufel und soll nicht sein:
Wir springen zum Schützengraben hinein
Ohne feige Bedenken zu suchen;
Es quirlt der Schlamm, verschlingt uns sacht
Und hat uns doch nicht herausgebracht
Ihr aber — eßt Kuchen!

Das ist vom Teufel und soll nicht sein:
Der Graue leidet große Pein,
Ruf er die Heimat besuchen:
Zerrissen den Arm, den Fuß im Verband,
So hinkt er zerschossen ins Vaterland,
Ihr aber — eßt Kuchen!

Wäge dieses Gedicht, dem wir weitest Verbreitung wünschen, dazu beitragen, daß wir Daheimgebliebenen Einschränkung und Sparsamkeit üben und uns nicht vor den Feldgrauen draußen zu schämen brauchen.

Weiter nichts?

An allen Strakenenden
Stehen die Leute und reden die Hölle.
Neue Depeschen! — „Was gibt's?“
„Ein paar lumpige Breichen
In französischen Schützengraben. — Gewehre
und Munition erbeutet. — Zweihundert
Gefangene gemacht. — Weiter nichts!“
„Nichts weiter?“ Klingt's enttäuscht, verwundert.

„Zum Teufel mit eurem Weiter nichts!
Verdammt!“ Ein verwundeter Feldgrauer spricht's
Flammenden Augs und glüh'nden Gesicht's.
„Ich fluche sonst nicht, bei meiner Ehre!
Aber bei solchem Lastertreiben
Kann man wahrhaftig nicht stille bleiben.
Nichts weiter? — Wär's mit dem Maul zu machen,
So stünden wohl besser unsere Sachen;
Dann könnte man alle die Felder brauchen,
Die sonst zu nichts als zum Schwätzen taugen.
Wem das nicht langt, was wir Feldgrauen schaffen,
Der soll doch nicht Telephonie begaffen,
Der soll in die Gräben hinaus, in die Schlacht
Und soll es uns zeigen, wie man's macht.
Wer aber nicht langt, vor den Feind zu treten,
Der soll auch von solchen Dingen nicht reden!“
Er räuspert und spuckt, der wackere Streiter,
Und humpelt an seiner Krücke weiter.
So müßt es allen Mörglern geschehen,
Denen die Dinge zu langsam gehen.
Jawohl! An die Front mit den Jungenhelden,
Woll'n sehen, was dann die Depeschen melden!

Paul Bang.

Kochrezepte für die Kriegsküche.

Rohrbrümmus (Ersatz für Marmelade).

2 1/2 Pfund geschälte Rohlrüben	= 0,15 M
1 Pfund Zucker	= 0,25 M
Stangenzimmet	= 0,05 M
Kristallisierte Zitronensäure	= 0,08 M
Das abgeriebene von einer Zitrone und 7—10 Gewürznelken	= 0,05 M

Mehlspeisen und Suppen

aus Dr. Oetker's Gustin sind billig, nahrhaft und wohl-
schmeckend. Keine deutsche Hausfrau wird noch das englische
Mondamin kaufen.
In Paketen zu 15, 30 und 60 Pfg., überall zu haben.

Ein einmaliger Besuch

bei der Firma

Ernst Neuser, Wiesbaden,

Größtes Spezialhaus für Herren-,
Knaben- und Livrés-Kleidung

führt zu dauernder Kundschaft.

[2615]

Ergebnis = 3 1/4 Pfund Mus = 0,58 M

also 1 Pfund = 0,18 M

Die Rohlrüben werden gewaschen, geschält, klein ge-
schnitten und mit Zimmet, Nelken und Zitronenschale
weich gekocht. Zucker und Zitronensäure werden hinzuge-
fügt, worauf die Masse unter stetem Rühren eingedickt
wird.

Mohrrübenmarmelade.

3 Pfund Mohrrüben (geputzt jezt 2 Pfund)	= 22 M
1/2 Pfund Zucker	= 18 M
3 Zitronen	= 23 M
Pomeranzentropfen	= 15 M

Er gibt 2 1/4 Pfund Marmelade = 78 M

also 1 Pfund Marmelade = 28 M

Die Mohrrüben werden gewaschen, geputzt, gewogen
und durch die Maschine gedreht, oder gerieben und weich
gekocht. 2 Liter von dem Mohrrübenwasser werden mit
der gewaschenen und klein geschnittenen Zitronenschale
aufgesetzt und diese darin weich gekocht. Dann fügt man
den Zucker hinzu und läßt ihn mehrmals aufkochen. Die
Mohrrüben werden nachgefüllt und dick eingekocht. Zu-
letzt rührt man den Zitronensaft und die Pomeranzent-
ropfen hinzu.

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Doege, Eltville.

Die Kriegszeit lenkt die Blicke aller um das Volkswohl
sich sorgenden erneut auf die Frage einer Steigerung der
Geburtenziffer hin, denn immer klarer erkennt man gerade jetzt
die Wichtigkeit eines gesunden und zahlreichen Nachwuchses,
der uns gestattet, mit vom Ausland als „unerschöpflich“ bezeich-
neten Reservetruppen zu rechnen. Die Säuglingssterblichkeit
hilft mit bekämpfen die Erkenntnis, dass nur peinlichste Sauber-
keit und die Benutzung hygienisch einwandfreier Wäsche die
junge Mutter sowohl als auch den neugeborenen Erdenbürger
vor der Gefahr der Übertragung von Krankheitserregern schützen
können. Wöchnerinnen- und Säuglingswäsche sollte in kürzesten
Fristen gewechselt und dann gründlich gereinigt und desinfiziert
werden. Sowohl der größten Krankenanstalt, als auch dem
kleinsten Haushalt ist in dem selbsttätigen Waschmittel Persil
ein deutsches Fabrikat geboten, das in seiner Anwendung ebenso
einfach, wie im Gebrauch billig ist und dessen Desinfektionswert
von Aerzten und Wissenschaftlern anerkannt ist. Hunderte von
Aerzten und Hebammen empfehlen für die Wäsche nur noch
Persil. Persil erhält die Wäsche weich und griffig. Diese ist
daher geeignet zur Regulierung der Körperwärme. Wenn die
Wohlfahrt des einzelnen wie des gesamten Volkes am Herzen
liegt, sollte immer auf die Verwendung nur einwandfreier Wäsche
für Mutter und Kind sehen und aus diesem Grunde das Persil-
Waschverfahren verbreiten helfen.

Unser deutsches Heer steht gegen eine Welt von Fein-
den im Kriege. Wir wissen, dass ihre Ausbildung und ihr Mut,
ihre Können und ihre Tapferkeit jedem Feind das Gewicht halten
wird. Aber wir wissen auch, dass die Schrecken des Krieges
nicht nur den Tod bedeuten und nach sich ziehen, sondern auch
viele Krankheiten, die entstehen müssen, wenn ein Millionenheer
in ständiger Berührung mit fremden Völkern ist, die nicht be-
sonders auf körperliche Reinlichkeit achten, wie es z. B. bei den
Russen der Fall ist. Jeder ausziehende Soldat, besonders aber
jede Mutter, jede Frau und jede Braut soll als erstes Geschenk
für den Ausziehenden ein Stückchen gute und dauernde Stecken-
pferd-Teerschwefel-Seife in Brettschachtel ziehen, die vermöge ihrer
desinfizierenden Eigenschaft einen wirksamen Schutz bietet und
gleichzeitig auch besonders nach grossen Strapazen erfrischt
und erquickt.

Atelier für künstlerische Photographien.

Kämmer Le Brei, vorm. Thiele, Hofphotograph

MAINZ, Gr. Fleische 24, 1. Etage

Braut- und Hochzeitsaufnahmen — Vergrößerungen

Sonntags bis 5 Uhr geöffnet.

[235]

General-
Feldmarschall

v. Hindenburg

Nach einem Oelbild des bekannten Porträtmalers P. E. Renowitzki-Berlin.

(Von Generalfeldmarschall v. Hindenburg begutachtet.)

Ein Gedenkblatt an die glorreichen Siege dieses grossen Feldherrn.

Vornehmster Wandschmuck.

Vielfarbige Ausföhrung.

Grösse 62:46 cm.

Die Geschichte des Krieges 1914/15, der dem mächtvollen Deutschland den Untergang bringen sollte, wird dem siegreichen Belämpfer
der russischen Millionenheere groöhen Dank zollen müssen. Jeder Deutsche fühlt es, was dieser groöhe Strateg aller Zeiten unserem Vaterlande
für einen unermesslichen Dienst erwiesen, daß er es war, der in den Kämpfen von Tannenberg bis Lodz und weiter zugleich auch unsere
Feinde im Westen den Traum beenden ließ, daß die Russenheere unser Schrecken, und der erste Teil des Dramas seien, das Deutschland vom
Erdboden vertilgen sollte.

Diesem groöhen Manne schuldet jeder einzelne Deutsche Dank. Wir können ihn nicht besser abtragen, als daß wir dem allseits
berehrten Feldmarschall in jeder Familie eine Stätte einräumen. indem sein Bild uns und unsern Kindern stets die groöhe Zeit von 1914/15
gegenwärtig hält. Unser mit groöhen Geldopfern hergestelltes Bild, das wir unsern Lesern bestens empfehlen können, zeigt den Feldmarschall
v. Hindenburg fast in Lebensgröße. Die Ausföhrung entspricht der Güte allererster teurer Kunstblätter, sodas jeder Käufer gewis
sein darf ein lebenswahrer hochkünstlerisches Bild, das jedem Zimmer als schöner Schmuck zur Zierde gereicht, zu einem bedeutend
ermäßigten Preise einkaufen zu können.

Bestellungen sind zu richten an die Expedition des „Rheingauer Beobachter“.

Preis Mk. 4.00 bei Abholung in unserer Geschäftsstelle.

Bei portofreier Zusendung Mk. 4.40.

Für Ostern

Weil Ostern der erste grösste Festtag des Frühlings ist, sollte man den Frühjahrseinkauf nicht länger hinausschieben. Mein Geschäft enthält in sämtlichen Abteilungen alle moderne Neuheiten und der Verkauf geschieht unter Berücksichtigung der sparsamen Zeit

zu den denkbar niedrigsten Preisen.

Christian Mendel

Hoflieferant, MAINZ
Kaufhaus am Markt.

Jetzt Frühlings-Ausstellung in meinen Schaufenstern.

Grosse eigene Fabrikation!

Kein Laden, die Ursache meiner berühmten Billigkeit.

Wo kaufe ich meine Garderobe vorteilhaft

Diesem berechtigten Verlangen des kaufenden Publikums kommt ein Geschäft wie das meinige am allerweitesten entgegen. Ein grosser Teil meiner Konfektion ist eigene Herstellung und stellt das Vollendetste auf diesem Gebiete dar in einer Preiswürdigkeit, die sich nur dadurch erzielen lässt, weil ich keinen Laden habe und mein Geschäft im I Stock ist, wodurch ich gewaltige Ladenmiete erspare. Das kommt Ihnen zu gute.



Herren-Anzüge, 11 reihig, auf 3 Knopf, 1 reihig, auf 2 u. 3 Knopf, in tausendfacher Auswahl, in solider sowie lebhafter farbenfreudiger Ausmusterung:

Mk.	11.50	14.50	19.00	24.50	28.00	33.50	38.00	44.00	46.50
-----	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Für **junge Herren** für das Alter von 14 bis 20 Jahren

Mark	9.50	12.00	16.50	21.00	26.00	31.50	36.00
------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Herrenhosen Mark 1⁹⁵ 2⁹⁰ 4⁰⁰ 5⁵⁰ 6⁵⁰ 8-15

Besondere Spezialität:
Gut passende Kleidung für starke u. sehr schlanke Herren

Kommunion- und Konfirmations-Anzüge aus erprobt guten Stoffen in schwarz u. blau, 1 u. 11 reihig.

Mark	9.50	10.50	13.50	17.00	21.50	25.00	29.00	34.50
------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Frau Löwenstein Wwe.
MAINZ, Bahnhofstr. 13, nur I. Stock, 1 Minute v. Hauptbhf.

Kein Laden, die Ursache meiner berühmten Billigkeit.

Grosse eigene Fabrikation!



Berliner Abendpost
Sie kostet mit ihren Gratis-Beilagen: Illustriertes Sonntags-Unterhaltungsblatt „Deutsches Heim“, „Kinderheim“ und „Gerichtssaal“ nur 60 Pfennig monatlich

Man verlange kostenlos ein 8tägiges Probe-Abonnement
Verlag Müller & Co., Berlin SW 88

Mit den Abendzügen
geht die „Berliner Abendpost“ nach mehreren tausend Post-Orten. Ihrer Reichhaltigkeit und raschen Verbreitung wegen ist sie sehr beliebt. Sie ist das Organ des gebildeten Provinzlers, der neben seinem Lokalblatt eine gute Zeitung der Reichshauptstadt lieft. Die „Berliner Abendpost“ ist keine Zeitung für die Berliner, sondern eine Berliner Zeitung für das Deutsche Reich

Persil

zum Waschen!

Henkel's Bleich-Soda

Dank!

Schon seit längerer Zeit hatte ich über Blutarmer, Mager- und Nervenschwäche zu klagen, sowie über gestörte Verdauung mit zeitweiligem Erbrechen, heftigem Herzklopfen, Schmerzen und Druck in der Magengegend, über linksseitiges Ohrenrauschen, schlechten Appetit, dumpfe Kopfschmerzen, schlaflose, traumschwermächte, kalte Füsse, Mischstimmung, Mutlosigkeit, Mattigkeit und Schwäche. Durch die vielen Erfolge des Herrn A. Pfister in Dresden u. Ostasien 2, auf diesen aufmerksam gemacht, wandte auch ich mich an ihn und fühle mich nun durch seine einfachen, schriftlichen Maßnahmen wieder ganz gesund, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank aussprechen möchte.

Frau Elise Nickelhaupt
Wirtschaft zur Post in Lantern
i. Odeno. [3265]
(Kreis Bensheim.)

Abbruch-

Artikel, jeder Art, bez. Türen Fenster, Estrichträger, Stallsenker und Säulen, Fabrikfenster, Eisentore, Erkerstufen mit Rahmen, Rolläden, Ladentüren etc. [2435e]

Gräf :: Mainz
Jakob-Dietrichstr. 1. Tel. 189

Biel Eier

ergibt man zu jeder Jahreszeit durch die tägliche Verfütterung pro Huhn von 15-20 Gramm Nagut Geflügelfutter. Lehrer F. Schreier, Wismarsdorf schreibt: Nagut gefällt mir vorzüglich, meine Hühner legen unausgesetzt den ganzen Winter. Vorstandsmitglied des Geflügelzuchtvereins A. Fröhlich, Capellen i. W. schreibt: Im vorigen Jahre legten meine Wagnardottes schon mit 4 Monaten und 22 Tagen bei Nagutverfütterung die ersten Eier. Von dem Elitestamm brachte es die beste Henne im ersten Legejahre auf 267, die geringste auf 193 Eier. Verkauf C. Hoehl, Colonialw. Elrolle [2876]

Erste Deutsche
Automobil-Fachschule
Chauffeur-Schule
MAINZ
Staatlich beauftragte
Führerschule [2834]
Prospekte kostenlos!

FRITZ REMETTER K MAINZ SCHILLERPL 8.

KONFIRMATION

Uhren
Silber v. 5 M. an
Silber v. 10 M. an
Gold v. 20 M. an
Uhrarmbänder
Uhr v. 10 M. an
Uhrketten
Silber und
Doppel v. 3 M. an
Gold v. 25 M. an

Ringe, Colliers, Arm-bänder, alle anderen Geschenkeartikel in reicher Wahl zu billigsten Preisen

August Dür

Bauschlosserei
gegründet 1868.
Elville a. Rh.
empfiehlt sein großes Lager sämtlicher

Weinbergs-Artikel

Endstäbe, Mittelfstäbe
Spanner, Ketten und Gestellplatten für Holzpfähle.
Ausführung aller Arten Schlosserarbeiten schnell und billig.
Prompte Lieferung aller Artikel. [3244]

Rheinischer Merkur

Preis vierteljährlich nur 1 Mark 80 Pfg.
Der „Rheinische Merkur“, welcher im größten Zeitungsformat täglich erscheint, enthält eine politische Tagesrundschau, Leitartikel, Telegraphische Depeschen, Reichstags- und Landtagsberichte, Provinzialles, Kölnisches, Landwirtschaftliches, Kirchliche Nachrichten, die Zeichnungen der preussischen Klassenlotterie, Vermischtes etc. und gute, spannende Feuilletons. Wöchentlich einmal bringt er eine übersichtliche politische und eine gute landwirtschaftliche Wochenrundschau.

Wöchentlich 3 Gratisbeilagen.
1) Das illustrierte Unterhaltungsblatt „Im Familienkreise.“
2) Praktischer Ratgeber für Land- und Hauswirtschaft.
3) Die illustrierte Wochenschrift „Sonntagsruhe.“

Ersteres enthält auf 8 Seiten: Erzählungen, Humoresken, lehrreiche Aufsätze aus allen Gebieten des Wissens, Vermischtes, Humoristisches etc. mit 3-4 Illustrationen. Zweiter bringt Mitteilungen aus den Gebieten der Land-, Forst-, Garten- und Hauswirtschaft, der Obstbaum-, Blumen-, Vieh-, Geflügel-, Vogel- und Bienenzucht; außerdem Gemeinnützliches aller Art. Dritter enthält den Wochenkalender, religiöse Abhandlungen, die teils auf das Evangelium, teils auf kirchliche Feste, teils auf Fragen aus der Sittenlehre Bezug haben. Für die Unterhaltung sorgen Erzählungen ersten und zweiten Inhalts und belehrende Aufsätze aus den verschiedensten Gebieten des Wissens.

Inferate

finden in den bürgerlichen Kreisen durch den „Rheinischen Merkur“ die weiteste und lohnendste Verbreitung.
Preis für die 8mal gepaltene Kolonellseite 25 Pfg.
Auflage 36 000.
Probenummern gratis und franko.
Preis pro Quartal nur 1 Mk. 80 Pfg.
Man abonniert bei allen Postanstalten (Postzeitungs-Katalog Nr. 6700).
Redaktion und Verlag des „Rheinischen Merkur“

Das Letzte

der Neuanschaffung in Jackenkleidern Covercoats, blau, grün und schwarz, sowie bildschöner Kleider für junge Mädchen, Kleider für Frauen in allen Weiten, in einer Riesenauswahl, ist eingetroffen.

Meine Preise sind ganz enorm billig!

Mass-Ersatz-Kleider in den von Ihnen gesuchten Fassons!

Freie Besichtigung, kein Kaufzwang, tadellose schnelle Abänderung!

Heute bis Sonnabend!

Extrapreise in Blusen und Röcken in allerneuesten Fassons und Stoffen

Wachseid. Blusen . . 1075 750 350

Karierte Kostüm-Röcke 975 850 525

Wiesbaden,

Langgasse 35

Ecke Bärenstrasse.

Segall

Das neue Haus
für

moderne Damenkonfektion.

Immer nur mit



wichse ich alle Schuhe,
weil Pilo am schnell-
sten und schönsten
glänzt, auch das Leder
wasserdicht und dauer-
haft macht.

Der Frühling!

In unseren Schaufenstern, sowie in den
Abteilungen im 1. Stock zeigen wir

die lezterschienenenen Neuheiten

in

Putz und Konfektion

und bitten um Besichtigung.

In richtiger Verkaufsware ist unsere
Auswahl unübertroffen.



Leonhard TIETZ

Aktiengesellschaft

MAINZ.

Eine billige Zeitung aus der Reichshauptstadt

mit künstlerisch illustrierten Gratis-Beigaben
ist die „Berliner Morgen-Zeitung.“ Dieses vortrefflich
redigerte, gediegene und reichhaltige Blatt mit seinem
auf der Höhe der Zeit stehenden Nachrichtendienst
hat auf allen Kriegsschauplätzen eigene Berichterstattung.
Wer noch nicht zu den ständigen Bestehern dieser
nebenbei außergewöhnlich billigen Zeitung gehört,
dem empfehlen wir, jetzt zum Quartalswechsel ein
Probeabonnement für

55 Pfennig monatlich

exklusive Zustellungsgebühr. Bestellungen für das
neue Quartal bezw. für den Monat April nehmen
die Briefträger und Postanstalten entgegen. Probe-
nummern liefert auf Wunsch an jedermann kosten-
frei der Verlag der

Berliner Morgen-Zeitung

Berlin SW. 19, Jerusalemstrasse 46-48.

Atelier

für modernen Zahnersatz und Plomben.

Arthur Krohe

Dentist

Mainz,

Gr. Bleiche 24II.

Telephon 544.

Sprechstunde 8-7 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr.

Wiesbaden,

Kirchgasse 11II.

Sprechstunden 2-7 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr.

Spezialität:

[1947e

Kronen- und Brückenarbeiten.

Fast schmerzloses Zahnziehen. — Solide Preise.

In 18. Auflage ist erschienen:

Oefflers Geschäftsbandbuch (Die kaufmännische Praxis).

Dieses Buch enthält in klarer, leichtverständlicher Darstellung:
Einkauf, doppelte und amerikanische Buchführung (einschließlich
Abschluss); Kaufmännisches Rechnen; Kaufmännischen Briefwechsel
(Handelskorrespondenz); Kontorarbeiten (geschäftliche Formulare);
Kaufmännische Propaganda (Reklameweisen); Geld-, Bank- und
Börsewesen; Wechsel- und Scheckkunde; Versicherungswesen;
Steuern und Zölle; Güterverkehr der Eisenbahn; Post-, Tele-
graphen- und Fernsprecheverkehr; Kaufmännische und gewerbliche
Rechtskunde; Gerichtsweisen; Uebersichten und Tabellen; Er-
klärung kaufmännischer Fremdwörter und Abkürzungen; Alpha-
betisches Sachregister.

In wenigen Jahren über **170 000 Exemplare verkauft!**

Tausende glänzender Anerkennungen. Herr Kaufmann Aug.
Kambor, Lehrer am Büch.-Institut in Hamburg, schreibt: „Es
ist das beste Handbuch für kaufmännische Praxis unter all
den Duzenden Werken ähnlichen Inhalts, die ich beruflich zu
prüfen hatte.“ — Das 384 Seiten starke, schön gebundene Buch
wird franko geliefert gegen Einsendung von nur 2,20 M. oder
unter Nachnahme von 3,40 M.

Richard Oeffler, Verlag, Berlin SW. 29.

Erfindungen

werden reell und sachgemäß kostenfrei geprüft. [2190

Broschüre „Führer im Patentwesen“ gratis und franko

Patent- und Techn. Büro.

Heinz Heidfeld, Ingenieur, Mainz, Martinstraße 30.

**Versorgt Euch mit Vorrat
an Schweinefleisch-
Dauerwaren.**

Moderne Damen- Frühjahrs-Konfektion

Vorzüglicher
Sitz.

Beste
Verarbeitung.

Damen-Jackenkleider

die moderne **Blusenform**
und die hocheleganten **Schneiderkleider**
in **Cotelé, Kammgarn, Foulé**
in schwarz, marine, Hindenburg-grün
und in arparten **schwarz-weiss-kar.**
Stoffen.

Kostüm-Röcke

in schwarz, marine
und in anderen modernen Stoffen.

Sport-Jacken

mode, farbig und grün

Covercoat-Paletots

Frühjahrs-Mäntel

Wolle imprägniert
mode, marine Hindenburg-grün

Gummi-Mäntel

infolge frühen Einkaufs noch sehr billig.

Woll-Blusen

in weiss, schwarz, Schotten
und in modernen Mousseline-Dessins

Seidene Blusen

in weisser Waschseide,
weiss und schwarz Japon, Crêpe de chine
und in arparten farbigen Stoffen.

Strick-Jacken

Seide, Kunstseide, Wolle.

Backfisch-, Mädchen-, Kinder-Konfektion

Backfisch-Jackenkleider

flotte Macharten, aparte Stoffe.

Taillen-Kleider

für Backfische und Mädchen
marine, schwarz-weisskar. und alle Modefarben.

Frühjahrs-Mäntel

Wolle ^{19⁷⁵} mode
imprägniert Mk. marine, grün

Gummi-Mäntel

Ia. Qualität.

Grosse Auswahl in Sport-Jacken
neueste Formen und Farben.

Blusen

sehr kleidsame moderne Farben in Wolle,
Mousseline, Waschvoile usw.

Backfisch-Kostüm-Röcke

die neuesten Schotten, marine, schwarz
und schwarz-weiss kariert.

Kommunion- und Konfirmation-Kleider

in weissem Wollbatist, Waschvoile, besticktem Mull.

Schwarze wollene und schwarze Sammetkleider.

Montags-Kleider.

Grosse Auswahl.

**Trauer-
Kleider
Blusen**

Auf telephonischen
Anruf 622 und 623
bereitwilligst Aus-
wahlendung.

Unsere Modellhut-Ausstellung

ist eröffnet.

Original-Modelle. Putz-Neuheiten.
Formen, Blumen, Federn, Reiher, Gestecke.

Aparte Neuheiten in Kinder- und Backfisch-Hüten.

**Trauer-
Hüte**

Auf telephonischen
Anruf 622 und 623
bereitwilligst Aus-
wahlendung.

Loh & Soherr, Mainz.